

**BERATUNGSNETZWERK
GEGEN RECHTSEXTREMISMUS IN
SCHLESWIG-HOLSTEIN**

Neben der Landeskoordinierungsstelle beim Landesrat für Kriminalitätsverhütung gehören dem Beratungsnetzwerk Schleswig-Holstein Mitglieder unterschiedlicher staatlicher und nichtstaatlicher Institutionen an. Die Mitglieder des Beratungsnetzwerks bringen ihr Fachwissen ein, sind aber auch Kontaktpersonen zu ihren jeweiligen Institutionen oder Bereichen. Das Beratungsnetzwerk umfasst darüber hinaus die Mitarbeiterinnen des Mobilen Beratungsteams der freien Träger, die im Bedarfsfall mit weiteren ExpertInnen – bis hin zur Bildung mobiler Interventionsteams – vor Ort Unterstützung anbieten.

Weitere Informationen: www.beranet-sh.de

LANDESKOORDINIERUNGSSTELLE

Die Landeskoordinierungsstelle ist für die Umsetzung des Bundesprogramms „Toleranz fördern – Kompetenz stärken“ und des Landesprogrammes zur Demokratieförderung und Rechtsextremismusbekämpfung in Schleswig-Holstein verantwortlich. Dazu gehört der Aufbau und die Bereitstellung eines landesweiten Angebotes der Regionalen Beratung gegen Rechtsextremismus in Zusammenarbeit mit freien Trägern. Die Landeskoordinierungsstelle leitet das Beratungsnetzwerk gegen Rechtsextremismus in SH (BeraNet) mit dem Ziel, eine gemeinsam abgestimmte Handlungsstrategie für das Land zwischen staatlichen, nicht-staatlichen und zivilgesellschaftlichen Akteuren zu entwickeln.

DEMOKRATIEPÄDAGOGIK

„Demokratiepädagogik“ ist eine gemeinsame Aufgabe aller zivilgesellschaftlich ausgerichteter Initiativen und Bildungseinrichtungen. Konzepte, Programme und Aktivitäten, die das Ziel verfolgen, die Erziehung zur Demokratie und demokratische Organisationskulturen zu fördern, werden dafür weiterentwickelt. Denn „Demokratie“ ist nicht angeboren, sondern muss gelernt werden, Handlungskompetenzen müssen erworben werden. Wir bieten Arbeitshilfen, Konzepte und Beratung.

REGIONALES BERATUNGSTEAM**FLENSBURG**

Stadt Flensburg,
Kreise Schleswig-Flensburg
und Nordfriesland

Fon: 0461 - 48065160
Fax: 0461 - 181559
E-Mail: rbt.flensburg@beranet-sh.de

REGIONALES BERATUNGSTEAM**KIEL**

Stadt Kiel, Stadt Neumünster,
Kreise Rendsburg-Eckernförde,
Segeberg und Plön

Fon: 0431 - 988-3136
Fax: 0431 - 988-614-3136
E-Mail: rbt.kiel@beranet-sh.de

**LANDESKOORDINIERUNGSSTELLE
GEGEN RECHTSEXTREMISMUS
IN SCHLESWIG-HOLSTEIN**

Rat für Kriminalitätsverhütung
Schleswig-Holstein im Innenministerium
des Landes Schleswig-Holstein – IV GRK 2
Düsternbrooker Weg 92 | D-24105 Kiel

Fon: 0431 - 988-3130
Fax: 0431 - 988-614-3130
E-Mail: info@beranet-sh.de

REGIONALES BERATUNGSTEAM**LÜBECK**

Stadt Lübeck,
Kreise Ostholstein, Stormarn
und Herzogtum Lauenburg

Fon: 0451 - 7988418
Fax: 0451 - 29690999
E-Mail: rbt.luebeck@beranet-sh.de

REGIONALES BERATUNGSTEAM**ITZEHOE**

Kreise Steinburg,
Dithmarschen
und Pinneberg

Fon: 04821 - 7796012
Fax: 04821 - 7796015
E-Mail: rbt.itzehoe@beranet-sh.de

**FACHSTELLE FÜR
DEMOKRATIEPÄDAGOGIK**

Bei der **Aktion Kinder- und Jugendschutz
Landesarbeitsstelle Schleswig-Holstein e.V.**
Holtener Str. 238 | D-24106 Kiel
Landeskoordination Schule ohne Rassismus
– Schule mit Courage

Fon: 0431 - 2606871
Fax: 0431 - 2606876
E-Mail: info@akjs-sh.de
Web: www.demokratiepaedagogik-sh.de

**Rat für Kriminalitätsverhütung
in Schleswig-Holstein**

Düsternbrooker Weg 92 | 24105 Kiel
Tel.: 0431/9883155 | Fax: 0431/988-614-3155
www.kriminalpraevention-sh.de

**Aktion Kinder- und Jugendschutz
Landesarbeitsstelle Schleswig-Holstein e.V.**

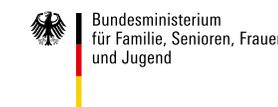
Holtener Str. 238 | 24106 Kiel
Tel.: 0431/2606878 | Fax: 0431/2606876
www.akjs-sh.de

**Arbeiterwohlfahrt
Landesverband Schleswig-Holstein e.V.**

Sibeliusweg 4 | 24109 Kiel-Mettenhof
Tel: 0431-5114350 | Fax: 0431/5114108
<http://www.awo-sh.de>



Gefördert im Rahmen des Bundesprogramms
„TOLERANZ FÖRDERN – KOMPETENZ STÄRKEN“.



Besuchen Sie uns im Web

www.beranet-sh.de

**DAS BERATUNGSNETZWERK
GEGEN RECHTSEXTREMISMUS
IN SCHLESWIG-HOLSTEIN**

 www.beranet-sh.de

WIR HELFEN IHNEN:

- schnell
- unbürokratisch
- professionell
- kostenlos

FÜR KOMMUNEN



- In Ihrem Ort meldet eine Gruppe junger Mütter eine Demonstration gegen Sexualstraftäter an?
- In einer Kneipe vor Ort finden immer wieder rechtsextreme Parteiveranstaltungen statt?
- Die ehrenamtliche Jugendfußballtrainerin äußert sich wiederholt rassistisch und verteilt Flyer der Jungen Nationalen?

Falls Sie mit solchen oder ähnlichen Vorkommnissen in Ihrem Ort oder Ihrer Kommune konfrontiert sind, versuchen wir gemeinsam die Situation genauer einzuschätzen und Sie in Ihrer Handlungsfähigkeit zu stärken. Wir unterstützen Sie, mögliche Bündnispartner vor Ort ausfindig zu machen, langfristige und nachhaltige Handlungsstrategien zu entwickeln.

Wir bieten:

- **Unterstützung und Beratung** von zivilgesellschaftlichen Bündnissen und Kommunalpräventiven Räten
- **Informationen** über Aufbau, Struktur und neue Erscheinungsformen der extremen Rechten bundesweit und speziell in Schleswig Holstein
- **Unterstützung bei der Vernetzung** von kommunalen Institutionen, Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit, Kirchengemeinden und Bürgerinitiativen.

FÜR SCHULEN UND AUSSERSCHULISCHE JUGENDBILDUNG



- In Ihrer Klasse tauschen SchülerInnen rechtsextreme Musik aus?
- In einem Jugendzentrum finden sich immer wieder Aufkleber der Autonomen Nationalisten?
- Ein Hausmeister äußert sich rassistisch über einen Jugendlichen?

Wir bieten:

- **Wissen, Information, Fortbildung**
Vermittlung von Kenntnissen über rechtsextreme Ideologie, rechtsextreme Strukturen vor Ort und rechtsextreme Musik, Kleidung und Websites
- **Begegnung, Training, Erfahrungslernen**
Wie Demokratie erfahrbar wird und Lust auf „mehr“ entsteht (z. B. durch Demokratietheater, Projekte, Ausstellungen)
- **Unterstützung demokratischer Prozesse**
Gestaltung und Strukturverbesserung der Schulkultur

Eine Möglichkeit für Schulen sich präventiv mit dem Thema Rechtsextremismus und Rassismus zu beschäftigen ist das Projekt Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage. In Schleswig Holstein haben bisher über 20 Schulen diesen Titel erworben.
<http://www.schule-ohne-rassismus.org/schleswig-holstein>

FÜR ELTERN



- wer sind diese neuen „Freunde“?
- Sind das rechtsextreme Symbole auf der Kleidung?
- Ist die Musik, die meine Tochter hört, verboten?
- Was kann ich tun, damit mein Sohn sich aus der Szene löst?
- Wo finde ich Rat und Hilfe?

Wir bieten:

- Informationen über rechten Lifestyle, szenetypische Kleidung, Zeichen und Musik
- Kurzfristige Beratung oder langfristige Begleitung
- Austausch mit anderen betroffenen Eltern und Angehörigen
- Vermittlung zu bedarfsgerechten Beratungsangeboten

Wir arbeiten mit einem regionalen Kooperationsnetzwerk in den Bereichen Erziehungs- und Familienberatung, Schule, Jugendarbeit zusammen, und vermitteln an Programme, die den Ausstieg aus der rechten Szene begleiten. Gerne unterstützen wir Sie beim Aufbau einer Selbsthilfegruppe vor Ort.

FÜR BETROFFENE RECHTER GEWALT, RASSISMUS UND DISKRIMINIERUNG



Rechte Gewalt ist ein Thema, das uns alle betrifft – Menschen werden beleidigt, bedroht und angegriffen. Rechtsextreme Bedrohungen und Angriffe verletzen und verunsichern die Betroffenen und können traumatisierend wirken. Unser Beratungsangebot richtet sich an Betroffene, deren Freunde und Angehörige sowie ZeugInnen rechter Angriffe und Bedrohungen.

Aber rechtsextreme und rassistische Einstellungen finden sich auch in der „Mitte“ der Gesellschaft. Deswegen beraten wir auch Betroffene von Alltagsrassismus und Diskriminierung.

Wir bieten:

- Beratung im geschützten Rahmen
- Begleitung bei Behördengängen, Gerichtsverfahren und Gesprächen mit der Polizei und Ärzten
- Vermittlung von spezialisierten Beratungs- und Behandlungsangeboten
- Hinweise zu rechtlichen Fragen
- Organisation von Dolmetschern
- Persönliche Stärkung zum Umgang mit Diskriminierung und Rassismus
- Interkulturelle und Antirassismus Trainings

Rassismus und Diskriminierung sind alltäglich – aber nicht normal!

FOR AFFECTED PEOPLE



AR إذا شعرت بأي تهديد من قبل اليمين المتطرف او بالعنصرية فيمكنك الاتصال بنا .

EN In case you feel threatened by right-wing extremism or are affected by racism, you may contact us.

FR Si vous vous sentez menacés par l'extrême droite ou touchés par le racisme, vous pouvez vous adresser à nous.

PL Jeśli czujecie się Państwo zagrożeni ze strony skrajnej prawicy lub jesteście dotknięci rasizmem, możecie się do nas zwrócić.

RU Обращайтесь к нам, если Вы считаете, что Вам угрожают праворадикалы или Вы стали жертвой проявлений расизма.

TR Kendinizi aşırı sağın tehdidi altında hissediyorsanız veya ırkçılığa maruz kaldıysanız, bize müracaat edebilirsiniz.



Lassen Sie sich beraten und wenden Sie sich an die BeraterInnen in Ihrer Region